

05.022

Lehmmauermörtel DIN 18946 - LMM 04 f - M0 - 1,2

Eigenschaften / Zusammensetzung

Leichtlehm-Mauermörtel ist eine erdfeuchte Fertigmischung nach DIN 18946. Er wird hergestellt aus: Baulehm gebrochen, gemischt-körnigem Sand 0-2 mm, Sägemehl und Strohhäcksel 12 mm.

Kennzahlen

(Geforderte Werte nach DIN siehe Angaben in Klammern)

Rohdichteklasse: 1,2	Korngruppe, Überkorngröße: 0/4, < 6 mm
Festigkeitsklasse: M0	Trocknungsschwindmaß: ≤ 2,5 % (< 4 %)
Wasserdampfdiffusionswiderstand: μ 5/10	Wärmeleitfähigkeit: 0,47 W/mk
Baustoffklasse: B 2	Fasern: Sägemehl, Strohhäcksel bis 12 mm

Lieferform

Erdfeucht, in Big Bags (1 t) abgepackt.

Lagerung

Trocken lagern, abgedeckt auch kurzfristig im Freien. Big Bags auf Paletten. Erdfeuchter Leichtlehm-Mauermörtel sollte spätestens 3 Monate nach der Lieferung verarbeitet sein.

Ergiebigkeit

1 m³ erdfeuchter Leichtlehm-Mauermörtel ergibt 750 l Mauermörtel. Je nach Steinformat und Wanddicke ergibt sich folgender Mörtelbedarf (Angabe in Litern):

Steinformat	Fachwerk 11,5 cm	11,5 cm	17,5 cm	24,5 cm	36,0 cm
NF+	32	27	-	70	98
2DF+	24	20	-	55	77
3DF+	20	15	30	50	65

Wasserzugabemenge

Auf 1000 kg Leichtlehm-Mauermörtel erdfeucht ca. 10 - 15 Vol. % Wasser. Die angegebene Wasserzugabe ist vom Verarbeiter an den Anwendungsbereich, die Verarbeitungsart und die baulichen Bedingungen anzupassen.

Anwendung

Mörtelzubereitung unter Zugabe von Wasser mit allen handelsüblichen Freifallmischern, sowie Teller- bzw. Trogzwangsmischern und Mörtelpumpen mit Mischer. Kleine Mengen können auch mit dem Motorquirl oder von Hand angerührt werden. Die Verarbeitung des Mauermörtels findet entsprechend den Regeln des Maurerhandwerks statt. Ist ein späterer Verputz mit Kalkputz vorgesehen, sollten die Lagerfugen min. 0,5 cm tief ausgekratzt werden, um eine möglichst gute Haftung zu gewähren. In der Regel gilt: Fugenbreite = Fugentiefe. Leichtlehm-Mauermörtel wird für das Aufmauern nichttragenden Mauerwerks in Gefachen, als Innenschale und als Füllmaterial hinter gemauerten Innenschalen, sowie in Einschubdecken (15 % Verdichtung) verwendet.

Mischzeiten

Motorquirl	5 Minuten
Freifallmischer	10 Minuten
Zwangsmischer	5 Minuten
Eine Verlängerung der Mischzeiten macht den Putz geschmeidiger und erhöht die Klebkraft.	

Verarbeitungsdauer / Trocknung

Das Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss jedoch nochmals Wasser zugesetzt werden. Falls das Material über mehrere Tage in der Mischmaschine oder der Mörtelpumpe verbleibt, ist die korrosive Wirkung zu beachten.

